Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 44 (1968-1969)

Heft: 5

Artikel: Die Kampfaufgaben des SUOV im Jahr 1969

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-703361

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zweck:

Schulung in der Führung einer Gruppe (Regl. 51.19).

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des SUOV sowie alle Leser des «Schweizer Soldat».

Durchführung:

4 Aufgaben sind in Nr. 5 und 2 Aufgaben in Nr. 6 des «Schweizer Soldat» veröffentlicht.

Der Wettkampf gilt als erfüllt, wenn der Wettkämpfer 3 Aufgaben gelöst hat; selbstverständlich kann ein Wettkämpfer alle 6 Aufgaben lösen.

- Die Sektionen geben ihre Lösungen ihrem Übungsleiter ab, der die erste Bewertung vornimmt.
- Der Übungsleiter schickt die bewerteten Lösungen mit je 2 Teilnehmerlisten pro Thema an das Zentralsekretariat des SUOV, Mühlebrücke 14, 2500 Biel.
- Ein von der TK bestimmter Inspektor bewertet die Lösungen und schickt eine Teilnehmerliste und die bewerteten Lösungen direkt an die Sektion zurück.
- Ein Exemplar der Teilnehmerliste bleibt bei der TK zwecks Kontrolle und Rückvergütung.
- Es werden pro Wettkämpfer höchstens 6 Lösungen bewertet und rückvergütet.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt mit folgenden Bemerkungen: Sehr gut, gut, brauchbar, ungenügend.

Darstellung:

- Orientierung.
- Entschluss: Kroki, evtl. auch schriftliche Formulierung (Vervielfältigungen nicht gestattet).
- Aufträge.

Die Lösungen müssen auf A 4-Blätter geschrieben werden.

Termin:

Alle Lösungen sind bis spätestens 31. Mai 1969 (Poststempel) an das Zentralsekretariat des SUOV einzusenden.

Später eintreffende Lösungen werden weder bewertet noch rückvergütet.

Besonderes:

Das Lösen der Kampfaufgaben im Jahr 1969 zählt mit beim Wettkampf um den General-Guisan-Wanderpreis.

Adj Uof V. Bulgheroni, Präsident TK - SUOV

Jagdkrieg

Lage am 10. 12., 1500

LK 1:50 000, Blatt 214, Liestal

1. Feind:

Im Laufe der Nacht auf den 10. 12. ist es dem Gegner gelungen, die Sperre im Engnis SW Eiken zu nehmen. Er steht gegenwärtig im Kampf mit eigenen Trp in Schupfart; die Lage in Schupfart ist unübersichtlich. Der Gegner kämpft sowohl mechanisiert als auch infanteristisch.

2. Eigene Trp:

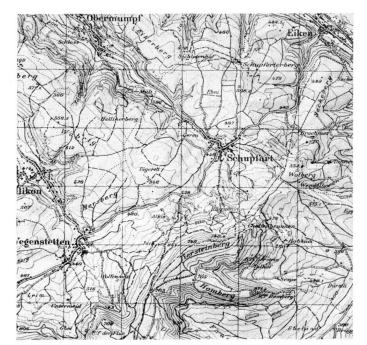
Ihre Kp liegt im Wald Uf der Flue SW Schupfart mit dem Auftrag, am 11. 12., 0800, Wegenstetten zu nehmen und die Strasse Schupfart—Wegenstetten zu sperren.

3. Auftrag:

Sie sind Aufklärungs- und Jagdpatrouille.

Sie verschieben sich sofort in das Waldgebiet S Schupfart und klären bei Anbruch der Dunkelheit nach Schupfart auf.

Ich will wissen, wie stark der Gegner in Schupfart und wie die Lage der eigenen Trp ist.



Sie melden Ihre Feststellungen sofort nach Uf der Flue.

Anschliessend verschieben Sie sich in den Raum Engnis SW Eiken, unterbrechen die Strasse, überfallen und vernichten den Gegner auf der Strasse.

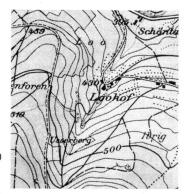
Sie melden sich bei Tagesanbruch zurück.

Mein Standort: Uf der Flue.

Ausrüstung: 1 Füs Gr komplett, 6 Pz Minen

Aufgaben:

- 1. Halten Sie die organisatorischen Massnahmen fest.
- 2. Fassen Sie die Entschlüsse.
- 3. Erstellen Sie den Zeitplan.



Begegnungsgefecht

LK 1:25 000, Blatt Baden, 1070 Sie sind Jagdpatrouille.

1. Lage:

Sie haben mit Ihrer Gruppe von Usserberg her kommend dem Bachgraben entlang Loohof erreicht.

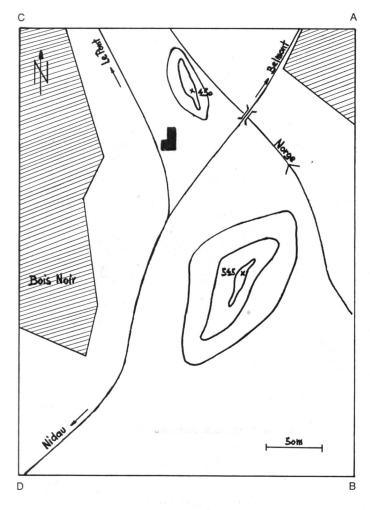
2 Mann Ihrer Gruppe haben soeben die Strasse überschritten und sind im jenseitigen Bachgraben verschwunden.

Wie Sie selber mit dem Rest der Gruppe die Strasse überqueren wollen, erhalten Sie Mg-Feuer von rechts auf die Strasse. Sie ziehen sich zurück in den Bachgraben und beobachten.

Sie stellen im Baumgarten N des letzten Hauses zwei feindliche Aufklärungspanzer fest. Die Panzer stehen in Strassennähe unter den ersten Bäumen.

Entschluss:

Bemerkungen: Es ist Abend, Beginn der Dämmerung. Sie verfügen über eine voll ausgerüstete Füs Gr, 3 Pz Minen. Besatzung eines Aufkl Pz: 4 Mann.



 Die Füs Kp I/4 befindet sich zurzeit in Lüterswil in Bergr 2 und ist bereit, sich entweder Richtung Bibern oder Oberwil zu bewegen.

Aufgabe:

2000 bekommen Sie folgenden Befehl vom KP der Füs Kp I/4: Unteroffizier Robert, mit Ihrer STGW-Gruppe sind Sie Aufklärungspatrouille.

- Sie gehen nach Bibern via Gächliwil—Gossliwil.
- Ich will wissen, ob dieser Weg frei von feindlichen Truppen ist.
- In Bibern installieren Sie sich als eine stehende Patrouille.
- Verbindung mit SE 206 mit den Beobachtungsposten Anna, Bertha, Carlo, Dora, Emil.
- KP der Füs Kp I/4: Koord. 599.660/218.920.

Ereignisse:

- 2045: Eine feindliche mech Patrouille, bestehend aus 2 BTR 60 und zwei weiteren leichteren Fahrzeugen, verlässt Gossliwil und bewegt sich in Ihrer Richtung. Ihr Standort: Koord. 599.980/218.920.
- 2130: Ihre Patrouille befindet sich auf dem Weg Gossliwil— Bibern, 500 m östlich des Punktes 539, unter feindlichem Beschuss mit einer automatischen Waffe, welche in der Lichtung Dälhölzli aufgestellt ist.

Sie sind Unteroffizier Robert und haben folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Was unternehmen Sie nach Erhalt des Befehls von 2000?
- 2. Wie ist Ihre Haltung bezüglich des Geschehens von 2045? Wie ist der Wortlaut der Meldung, die Sie durchgeben werden?
- 3. Wie ist Ihre Haltung bezüglich des Ereignisses von 2130?

Die Füsiliergruppe in der Verteidigung: Abwehr / Aussenposten

Orientierung:

Im Verteidigungsdispositiv der Kompanie erhalten Sie folgenden Auftrag:

Auftrag

im Sektor A - B - C - D

STGW Gr Boder zusätzlich

- 2 Rak Rohr-Ausrüstungen
- 1 SE 100
- 1 Tf-Verbindung zum Minenwerfer
- Sie verteidigen sich gegen sämtliche Angriffe von N.
- Übermitteln Sie alle feindlichen Bewegungen.
- Sie können Minenwerferfeuer und Minen verlangen.

Sie sind Unteroffizier Boder und erstellen zuhanden des Kp Kdt:

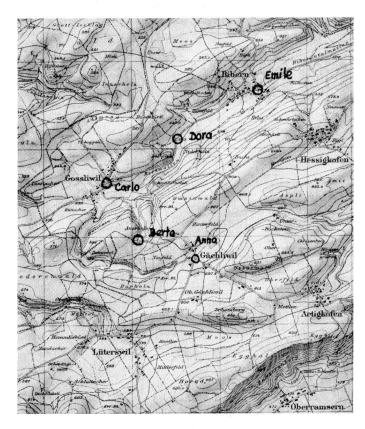
- Kroki von Ihrem Entschluss
- Minenbestellung
- Feuerplan: Minenwerfer, Rak Rohr, Minensperre

Die Aufklärungspatrouille

Karte 1:25 000, Büren an der Aare, Auszug aus dem Blatt 1126

Orientierung:

 Feindliche mech Aufklärungspatrouillen wurden gemeldet südöstlich der Aare, vor allem aber auf der Achse Büren—Leuzigen.





Der vergessene Krieg in Yemen

Bei den königstreuen Kriegern des Iman El Badr. Vormarsch gegen den republikanischen Feind im östlichen Yemen.

Unsere Qualitätsreinigung und unser vereinfachter, stark verbilligter Quick-Service erlauben Ihnen eine regelmässige chemische Reinigung Ihrer Kleider und Uniformen.
7 Filialen

Über 30 Depots Prompter Postversand nach d. ganzen Schweiz



Basel, Neuhausstrasse 21, Telefon 32 54 77

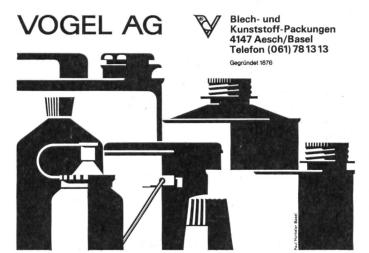




Reinigung Wädenswil Telefon 75 00 75



schnell, gut, preiswert!



Ferien zu jeder Jahreszeit in

ISRAFL

Weil dort die Sonne scheint. Und weil es warm ist. Weil meilenlange Strände auf Sie warten. An vier Meeren: am Mittelmeer, am Toten Meer, am Tiberias-See, am Roten Meer.

Und Städte: alte – Jerusalem; moderne – Tel Aviv; geheimnisvolle – Safed; uralte – Jericho.

Und Sehenswürdigkeiten: sie zeugen von unserer Geschichte, von mehr als 5000 Jahren und vom Aufbau des neuen Israel.

Israel erwartet Sie!

Fragen Sie Ihr Reisebüro. Es hält viele günstige Pauschalarrangements für Sie bereit – 15 Tage schon für ca. 900 Franken.

Allgemeine Auskünfte: Offizielles Israelisches Verkehrsbüro Talacker 50, 8001 Zürich Telefon 051 25 23 33 oder 25 49 05